

# Exit North - Book Of Romance And Dust

(47:00, CD, Self-release/Bandcamp, 2018)

Das versunkene Ruderboot unter der Eisdecke eines zugefrorenen Sees auf der Albumhülle gibt bereits einen ersten Hinweis auf die musikalische Ausrichtung von „Book Of Romance And Dust“, dem Debüt der schwedisch-britischen Formation Exit North.



Leichte Kost wird man von den Protagonisten *Thomas Feiner* (Ex-Anywhen), *Steve Jansen* (Ex-Japan) und deren Kollegen *Ulf Jansson* und *Charles Storm* wohl auch nicht erwarten. Als stilistische Orientierungshilfe sei das Solo-Werk *Jansens* und auch das seines Bruders *David Sylvian* genannt.

Auch der Schwede *Thomas Feiner* hat in der Vergangenheit mit dem Album „The Opiates“ bereits seine Duftmarke auf diesem Terrain hinterlassen. Auf „Book Of Romance And Dust“ geht man jedoch noch einen Schritt weiter in Richtung von vertontem Schwermut. Die Texte, die zumeist aus der Feder von *Steve Jansen* stammen, führen ohne Umwege in einige der finsternsten Ecken der menschlichen Seele.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Das Vakuum, das der weitestgehend verstummte *David Sylvian* dort hinterlassen hat, füllt *Thomas Feiners* Stimme in Gänze aus. Sein Handwerk als Schlagzeuger übt *Jansen* oft nur in homöopathischen Dosen aus. Die Stücke werden vorwiegend von *Janssons* Pianotupfern, zarten Soundscapes und Streichern getragen.

Der Titel „Sever me“ und das Instrumental „North“ verharren gar in der Kargheit des einzigen Soloalbums von *Mark Hollis* (Ex-Talk Talk). Einzig in „Passenger’s Wake“ erlebt man einen kurzen, engagierten, rhythmischen Ausbruch. „Bested Bones“, dem verstorbenen *Robbie Lloyd-Wilson* (Autumn Chorus) gewidmet, erinnert ein wenig an „Night Porter“ von Japan. Im Übrigen wurde dieses Stück bereits Ende 2012 in einer anderen Version auf *Thomas Feiners* Bandcamp Seite veröffentlicht. Das stilistisch verwandte „Lessons In Doubt“ mag das eingängigste Stück auf dem Album sein. „Another Chance“ bringt zum Abschluss ein wenig Licht ins Dunkel, wenn auch nur textlich: „Was it all yet said and done? Please let me adjust. Give me another chance to try it.“

Wer weiß, auf was er sich mit „Book Of Romance And Dust“ einlässt, dem sei das Werk wärmstens empfohlen. Es reiht sich in eine exklusive Auswahl von Alben ein, die sich mehr oder weniger an einer Hand abzählen lassen. „The Spirit Of Eden“, „Secrets Of The Beehive“ oder „Filigree & Shadow“ fallen wohl in diese Kategorie. Dass das Publikum für diese Art Musik ebenfalls ein besonderes ist, ist den Protagonisten sicher bewusst. Die Bewertung des Albums richtet sich daher vornehmlich an Kenner.

Bislang ist „Book Of Romance And Dust“ als CD und Download erhältlich. Der Vorverkauf über Bandcamp scheint erfreulicherweise so erfolgreich verlaufen zu sein, dass die Veröffentlichung auf Vinyl von der Band bereits Aussicht gestellt wurde.

**Bewertung: 13/15 Punkten (DH 13, KR 12)**

Surftipps zu Exit North:

Homepage

Facebook

Bandcamp

YouTube